

Eine große Ehrung für Udo Glaufflügel

Der „Samariter mit Leib und Seele“ wurde mit dem goldenen Ehrenzeichen des Paritätischen Schleswig-Holstein ausgezeichnet

FEHMARN - Mit einer Über-raschung begann die jüngste Sitzung des ASB-Landesausschusses in Neumünster: Günter Ernst-Basten, Vorstand des Paritätischen Schleswig-Holstein, überreichte das goldene Ehrenzeichen des Verbandes an den Geschäftsführer des ASB Regionalverbandes, Udo Glaufflügel, der sich in allen Bereichen des ASB mit Leib und Seele eingebracht hat.

Stolze zweieinhalb DIN-A-4-Seiten füllen die Verdienste, die sich der heute 61-jährige um den ASB erworben hat.

1982 begann seine hauptamtliche Tätigkeit, genauso lange engagiert er sich ehrenamtlich bei den Samaritern. Er ist Mitbegründer und Konzeptentwickler der ersten „Schnelleinsatzgruppe“ in Schleswig-Holstein und war mehrere Jahre lang ehrenamtlich als einer der drei Einsatzleiter tätig.

1989 führte ihn ein Auslandseinsatz nach Armenien, wo er nach einem starken Erdbeben bei der Trinkwasserversorgung der Bevölkerung mithalf. Im selben Jahr absolvierte er eine mehrmönatige Ausbildung zum Manager im Rettungsdienst und engagierte sich beim Aufbau des viele Jahre lang verbotenen ASB in der ehemaligen DDR.

1991 wurde er hauptamtlicher Leiter des Rettungsdienstes beim ASB Heiligenhafen,

blieb aber auch nach wie vor ehrenamtlich für „seinen“ ASB tätig. Zwei jeweils vierwöchige Hilfeinsätze führten ihn nach Kroatien, um nach dem Bürgerkrieg im Auftrag des ASB und der „Deutschen Humanitären Hilfe“ ein Lager für Hilfeleistungen aufzubauen.

39 Waisenkindern aus Zagreb ermöglichte er einen zehntägigen Erholungsaufenthalt in Großbrod, dies alles genauso ehrenamtlich wie die Organisation eines Hilfsfüßertransportes nach Kroatien im darauffolgenden Jahr. In enger Zusammenarbeit von Malteser Nothilfe und ASB realisierte er ein Jahr später das Projekt „Reisebus für Kinderheim Mali Prins tern. Er ist Mitbegründer und in Zagreb“. Dafür wurde ein gebrauchter Bus auf Vordermann gebracht und an das Kinderheim übergeben.

Nachdem Udo Glaufflügel viele Jahre lang koordinierende und organisatorische Aufgaben in Ernangelung eines hauptamtlichen Geschäftsführers – zum Beispiel auch die Bauabwicklung des neuen ASB-Gebäudes in Heiligenhafen – ehrenamtlich erledigt hat, nahm er 2008 seine hauptamtliche Tätigkeit als Geschäftsführer des heutigen ASB-Regionalverbandes Ostholstein auf. In dieser Funktion gelang ihm 2011 mit der Kontaktaufnahme zur Dansk Folkehjælp und dem Projekt „Beitsamariter“ ein weiterer



Günter Ernst-Basten (li.) überreicht Udo Glaufflügel (2.v.l.) das goldene Ehrenzeichen des Paritätischen Schleswig-Holstein. ASB-Landesvorsitzender Thomas Elvers (re.) und Landeschäftsführer Heribert Röhrig (2.v.r.) zählen zu den ersten Gratulanten. ■ Foto: ASB

Seit April 2012 ist er dert. 2013 hat es den „SAMI hinaus seit 2010 Fachreferent des zukünftigen Rettungsdienstes im Zusammenhang mit der Verbesserung der Zusammenarbeit und belegte den 4. Platz bei der „Helfenden Hand“ des Bundesinneministeriums.

Udo Glaufflügel ist darüber hinaus

FI 27.5.16

und Landes zur Organisation rophenschutz. ■ ft



Zum Grillen den Maibaum aufgefrischt

Zu einem kleinen Grillabend hat der Verein KULTürtreff Fehmarn e.V. am Mittwochabend auf den Petersdorfer Schulhof eingeladen. Aus diesem Anlass wurde auch der Maibaum wieder aufgestellt, der zu-

Künstler von Fehmarn stellen in Maribo aus

Am 21. Mai machten sich Künstler von Fehmarn auf, um bei den dänischen Nachbarn in der „Galleri Lolland“ auszustellen. Im Gegenzug präsentieren sich sieben dänische Künstler im Senator-Thomsen-Haus

Gospelchor „fire & soul“ am Sonntag in concert



FEHMARN ■ Am Sonntag (29. Mai) präsentiert der Burger Gospelchor „fire & soul“ mit seinem Band sein diesjähriges Programm in der St.-Nikolai-Kirche in Burg. Die Leitung hat wie immer Kirchenmusik-

Gospels, Irish Folk

Beginn dieses Konzerthighlights ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch sind